

Vervielfältigung verboten

Die Höhenaufnahmen wurden von Fachkräften
des Ing. Büro Theile + Bentrup durchgeführt.
Osnabrück, den: 27.2.1968

Bentrup Theile + Bentrup
Bauingenieur
45 Osnabrück
Wohnparkstr. 11, Tel. 1.72.88

Osnabrück Land Gemarkung Bissendorf
Ortsteil Bissendorf

Maßstab 1:1000
Nr. 8005/68

Arbeitsgemeinschaft für Städtebau und Ortsplanung
am 29.1.1968 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück.
Der Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 29.1.1968

Ausgeführt Osnabrück, den 29. Januar 1968
Katasteramt
Im Auftrage

Erklärung:
beschreibt, daß dieser Plan vermessungstechnisch einwandfrei ist und daß sich die eingezeichneten
Grenzen in die Urkataster übertragen lassen.

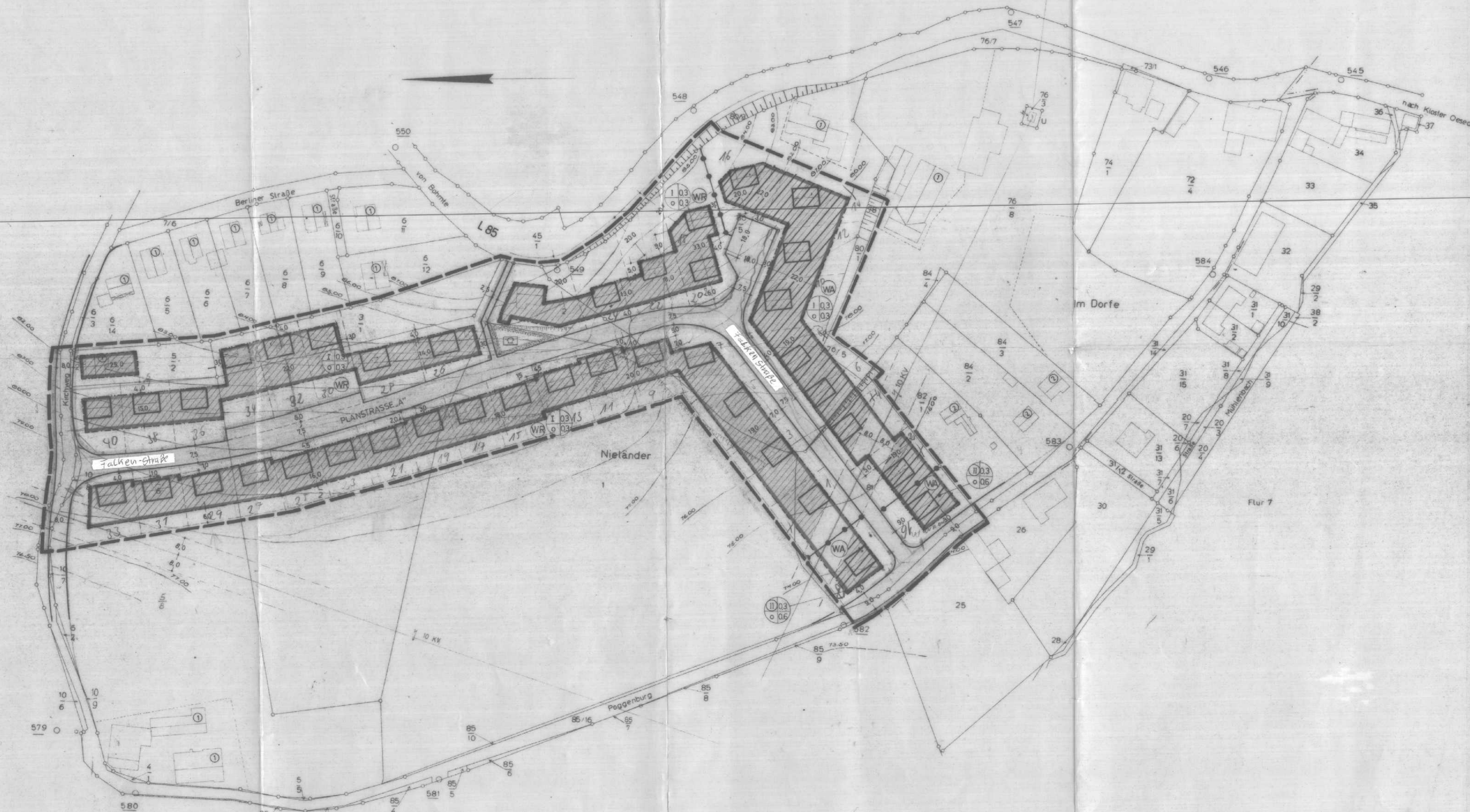
Osnabrück, den
Katasteramt

Verm. Direktor

Die Planunterlagen sind dem Inhalt des Liegenschaftskatasters u.
weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig
nach (Stand vom 29.1.1968). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Urkataster ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 3. Sept. 1968
Katasteramt



A) FÜR FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG
VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG
MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
VOM 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) UND DER PLAN-
ZEICHENVERORDNUNG VOM 16.2.1965
(BGBl. I S. 21)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Nach den Eintragungen im Plan.

Hierbei bedeuten:

- 1 = Geschoszahl (Zahl mit Kreis
= zwingend
Zahl ohne Kreis
= Höchstgrenze)
- 2 = Bauweise (o = offen
g = geschlossen)
- 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
- 4 = Geschosflächenzahl (GFZ)



Reines Wohngebiet
Allgemeines Wohngebiet

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a)
Grenze des räumlichen Geltungs-
bereiches des Bebauungsplanes
Baulinie
Baugrenze
Straßenbegrenzungslinie
Straßenverkehrsflächen
Abgrenzung unterschiedlicher
Nutzung
Festrichtung für Hauptgebäude
- b)
KINDERSPIELPLATZ

B) WICHTIGSTE HINWEISE

- Vorhandene Bebauung mit Angabe
der Geschoszahl und der Haupt-
festrichtung
- Neue Parzellengrenzen
- Hochspannungsfreileitung mit
Angabe des Schutzstreifens
DIE SCHUTZBESTIMMUNGEN SIND ZU
BEACHTEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 7 „OBERHALB DER POGGENBURG“ DER GEMEINDE BISSENDORF

LANDKREIS OSNABRÜCK M. 1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT IN SEINER SITZUNG
AM 13.06.1968 GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN
BISSENDORF, DEN 20.2.1968

Bürgermeister
BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 16.2.1968
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG. IN DER ZEIT VOM 05.03.1968
BIS 05.04.1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 10.06.1968
GEMEINDE BISSENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
BISSENDORF, DEN 27.06.1968

Bürgermeister
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 9(1) des BBAUG
BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 1.8. SEP 1968
Osnabrück, den 1.8. SEP 1968
Der Regierungspräsident

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 1.8. SEP 1968 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN
HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT
VOM 1.10.68 BIS 10.6.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
BISSENDORF, DEN 9.10.68

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER
BEKANNTMACHUNG VOM 23.07.68
BISSENDORF, DEN 9.10.68

Gemeindevorstand
GEMEINDEVORSTAND